

JUGENDWERK NIEDERBIPP
Offene Kinder- und Jugendarbeit



JAHRES BERICHT 2024



RÜCKBLICK DES Geschäftsführers

Bei Einführungsveranstaltungen für Studenten der Sozialen Arbeit lasse ich die Studierenden jeweils eine Liste erstellen, welches die stärksten Einflussfaktoren auf junge Menschen sind. Die Resultate decken sich oft mit der Forschung. Während der Einfluss der Familie abnimmt, werden die Gleichaltrigen (Peers) für viele Jugendliche zu einem der stärksten Einflussfaktoren. Prägend sind zudem die sozialen Medien, die Freizeitaktivitäten, die Schule, das Selbstvertrauen, die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme, die Resilienz (Widerstandskraft) oder die Frustrationstoleranz.

In einem weiteren Schritt lasse ich die Studierenden zusammentragen, welche dieser Faktoren die Jugendarbeit beeinflussen kann. Das Ergebnis ist immer wieder beeindruckend. **Um die positive Entwicklung von jungen Menschen zu fördern, stehen der Jugendarbeit einige der stärksten Einflussfaktoren überhaupt zur Verfügung.**

Wir gestalten Orte, an denen junge Menschen Beziehungen aufbauen, pflegen und weiterentwickeln können. Wir gestalten Orte, welche Erlebnis, neue Erfahrungen und neue Rollen ermöglichen. Wir gestalten Orte, welche geprägt sind von Lebensfreude, Beheimatung und der Übernahme von Verantwortung. All dies prägt und stärkt junge Menschen.

2024 konnte sich das Jugendwerk auf diesem Weg weiterentwickeln. Ohne Vergrößerung der Anzahl Anschlussgemeinden hat sich die Zahl der Teilnehmenden weiter erhöht. Noch eindrücklicher ist die Entwicklung bei der Partizipation durch die jungen Menschen. In unseren 16 Fachstellen leisteten 2024 über 600 junge Menschen 21'561 Stunden freiwilliges Engagement! Sehr gerne bieten wir folgend einen Einblick, wie attraktive Freizeitangebote, konstruktive Beziehungen und die Übergabe von Verantwortung die jungen Menschen in ihrer Gemeinde prägen.



Reto Blaser, Geschäftsführer

INHALT

Rückblick des Geschäftsführers	2
Editorial Jugendwerk Niederbipp	3
Angebote für Jugendliche	5
Angebote für Kinder	6
Wir fördern Engagement	7
Vernetzung & Zusammenarbeit	8
Facts	9
Dank & Ausblick	10



**Was uns prägt
sind unsere Erinnerungen
und die,
mit denen wir sie teilen.**

EDITORIAL JUGENDWERK NIEDERBIPP

Im Jahresbericht 2023 haben wir uns folgendes Motto gesetzt:

***“Neue Herausforderungen sind wunderbare Gelegenheiten,
Neues über sich selbst zu erfahren.” - Ernst Ferstl***

In diesem Sinne haben wir im vergangenen Jahr neue Wege beschritten und auch bei bestehenden Angeboten andere Blickwinkel eingenommen. So entstanden neue Projekte wie das Badi-Fest, und wir konnten die Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren in der Gemeinde Niederbipp weiterentwickeln.

Auch das Freiwilligenteam wurde durch neue Herausforderungen gestärkt. Die vielen neuen Teamler:innen hatten die Möglichkeit, neue Rollen zu entdecken und dabei Selbstvertrauen zu gewinnen – ein äusserst wertvoller Prozess in der Jugendarbeit.

Doch warum eigentlich ist freiwilliges Engagement von jungen Menschen überhaupt von grosser Bedeutung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit?

Warum ist freiwilliges Engagement in der Jugendarbeit wichtig?

Lernen am Modell

Es ist eine weit verbreitete Annahme, dass junge Menschen in der Jugendarbeit vor allem durch den Jugendarbeiter oder die Jugendarbeiterin geprägt werden. In Wirklichkeit ist jedoch der Einfluss der „Peergruppe“ (Gruppe gleichaltriger junger Menschen, in der wesentliche Lern-, Bildungs- und Sozialisierungsprozesse stattfinden, Sozialnetz) um einiges stärker. Positive Peergruppen können Geborgenheit und Sicherheit bieten und stellen einen der wichtigsten Faktoren für eine gesunde Entwicklung junger Menschen dar. Ein großes, motiviertes und unterstützendes Team von Freiwilligen fördert ebenfalls zahlreiche wertvolle Peer-Beziehungen. Dies wird im Jugendwerk Niederbipp aktiv umgesetzt. Die vielen engagierten Freiwilligen im Jugendwerk dienen so auch als Vorbilder für ihre Gleichaltrigen und jüngeren Teilnehmenden in den Angeboten.

Neben ihrer Vorbildfunktion sind unsere Teamler:innen zentrale Akteure in der Gestaltung von Angeboten, welche den jungen Menschen neue Erfahrungen eröffnen und ein Zugehörigkeitsgefühl vermitteln können.

Der Erziehungswissenschaftler Dieter Baake schreibt in seinem Standardwerk „Die 13-18 Jährigen“:

«Interaktion, Wettbewerb, Auseinandersetzung und Rivalität sind wichtige soziale Erfahrungen, die pädagogisch kaum zu inszenieren sind. In den Peer-Beziehungen können sie gemacht werden.»

Entwicklung über Erfahrung

Ein weiterer bedeutender Aspekt für das Wachstum von Jugendlichen sind die Erfahrungen, die sie bei Freizeitaktivitäten machen. Jugendarbeit kann zahlreiche Gelegenheiten bieten, um Herausforderungen zu meistern. Beispielsweise durch Aktivitäten wie einen Parcours oder eine spannende Gruseltour im Wald, durch das Einnehmen neuer Rollen (wie das Leiten von Gruppen oder Moderieren), das Erlernen neuer Fähigkeiten (wie Basteln oder Klettern) oder das Übernehmen von Verantwortung (etwa beim Kochen oder der Kassenführung). Das Bild zeigt uns ein gutes Beispiel, wobei ein Teamler seine Aufgabe gewissenhaft wahrnimmt und wirklich in jeder Ecke der Küche für Sauberkeit sorgt. Mit mehr als 2000 Teilnehmenden jährlich sind wir auf die Unterstützung unserer Teamler:innen angewiesen.



Prägung über Normen und Werte

Ein weiterer entscheidender Aspekt für die Entwicklung junger Menschen sind die Normen und Werte, die in ihren Freizeitbereichen und sozialen Gruppen vorgelebt werden. Ein wesentlicher Bestandteil der heutigen Wirkung des Jugendwerks Niederbipp sind die Lebensfreude, der Humor, die optimistische Einstellung und das Engagement, das die vielen jugendlichen Freiwilligen an die Angebote mitbringen und an andere weitergeben.

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Rückblick regelmässige Angebote

JUGENDTREFF

Der Jugendtreff (7.-9. Klassen) ist ein Ort um in der Peergruppe ausgelassene Abende verbringen zu können. Zusätzlich bieten wir den Teilnehmenden immer unterschiedliche Animationen, welche neue aufregende Erinnerungen schaffen, wie eine Fahrt mit unseren Crazy Karts, eine Summer Night mit Spielautomaten, "Around the World" mit Dubai-Schokolade herstellen und vieles mehr. Zu einem spannenden Abend gehören auch verschiedene Herausforderungen wie scharfes Essen probieren oder eine Gruseltour durch den Wald, wobei die Jugendlichen über ihre Grenzen hinaus wachsen und dadurch miteinander ein Erfolgserlebnis feiern können. Die Schreie von diesem Abend waren noch lange im Gedächtnis geblieben, doch schon bald mit lustigen Geschichten anstatt Angst verbunden.

MIDNIGHTS

In der Turnhalle Lehnfluh bietet das Midnights (7.-9. Klasse) weitere Möglichkeiten, um die Teilnehmenden zu begeistern, und teilweise andere Jugendliche zu erreichen. Die Teilnehmenden

schätzen den Ausgleich zwischen dem freien Spiel in den Turnhallen und den Animationen wie Ninja-Wall, verschiedene Parkours oder Arena's. Diese Animationen bringen immer wieder Schwung in die Hallen und sorgen für die richtige Stimmung. Auch kreative Posten wie Schlüssel-Anhänger oder Gummi-Bälle herstellen finden dort grossen Anklang.

Rückblick Projekte

Durch eine Begegnung an der Wildsouchilbi entstand die Idee für eine neue Zusammenarbeit. Wir sind sehr dankbar, dass die **Ducks (American Football Team aus Niederbipp)** mit uns einen grossartigen Anlass für die Jugendlichen organisierten. In der Turnhalle Lehnfluh entstanden somit verschiedene Posten um den Sport American Football besser kennenzulernen. Viele trauten sich aus der Komfortzone und teckelten einen Dummy. Im Juni organisierten wir mit den beiden anderen Jugendwerk-Standorten aus der Region das beliebte **Badizäutle**. Doch das Wetter war nicht auf unserer Seite, weshalb wir den Anlass in die Turnhalle in Wangen a.A. verschoben. Die gute Stimmung wurde dadurch aber nicht gestoppt.

«Der Weg zum Ich, führt über das Du» So lautet ein alter Leitsatz aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Beziehungen, Erlebnisse und Erfahrungen mit Gleichaltrigen sind elementar für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Junge Menschen suchen Angebote, bei welchen Freunde mitmachen, die ihnen neue Erfahrungen ermöglichen, welche sie mitgestalten und bei denen sie neue Fähigkeiten entwickeln können.

Finden sie solche Angebote, sind sie oft auch bereit, zu deren Erhalt oder Weiterentwicklung beizutragen.



ANGEBOTE FÜR KINDER

Nach der James Jugendstudie 2022 ist die beliebtesten nonmedialen Freizeitaktivität von jungen Menschen das Treffen von Freunden. Durch die gemeinsame Gestaltung von Freizeitaktivitäten lernen junge Menschen ihr Potential erkennen und entwickeln es weiter. Sie realisieren ihre Einflussmöglichkeiten und lernen, dass sie für die Gestaltung ihres Lebens selbst Verantwortung übernehmen können - und auch müssen.

Rückblick regelmässige Angebote

KIZZ Niederbipp

Das KIZZ ist sehr beliebt, was sich an Teilnehmerszahlen von mehr als 80 Kindern zeigte. Die Teilnehmenden wurden mit Aktivitäten zu unterschiedlichen Themen begeistert. Sei es im Magic KIZZ mit zauberhaften Frisuren durch den Haarspray, bei den drei Fragenzeichen mit Rätselspass oder bei "Die Rentiere sind los" mit kleinen Spielen und Lebkuchen dekorieren. Die Teilnehmenden können in der Gruppe neue Erlebnisse sammeln und gemeinsam Wachsen, was die Entwicklung begünstigt.



TEENS

Im Teens (5.-6. Klasse) gab es im 2024 einen kleinen Rückgang der Teilnehmerzahlen. Grund dafür sind unter anderem Terminkollisionen mit anderen Angeboten in Niederbipp. Für eine sinnvolle Planung vernetzen wir uns daher aktiv mit Vereinen. Die zahlreichen Angebote für junge Menschen beeinflussen auch deren Bedürfnisse. Entsprechend suchen wir stets neue Wege, um auch das Teens-Angebot wieder attraktiver ausrichten zu können. Auch in diesem Jahr fanden beliebte Anlässe statt, wie die Food-Rallye (Die Teilnehmenden erspielten sich Essen und konnten damit ein Menü erstellen), die Challenges an der Jugendwerk-Chilbi oder die Abenteuer von Harry Potter mit Zaubertrank herstellen und Zauberstab basteln.

Teens-Sport

Für die 4.-6. Klasse gibt es viermal im Jahr die Möglichkeit, am Teens-Sport teilzunehmen. Dieser Anlass findet in der Turnhalle Lehnfluh statt und ermöglicht den Teilnehmenden sich in einer Turnhalle auszutoben und zusätzliche Aktivitäten wie zum Beispiel Lasertag, Boxen oder Wettkampf wahrzunehmen. Dies bietet den Teilnehmern die Möglichkeit über ihre Grenzen hinaus zu wachsen und neues auszuprobieren.

Rückblick Projekte

Ein Highlight im vergangenen Jahr das **Badi-Fest**, welches zum ersten Mal durchgeführt wurde. In der Badi Wangen an der Aare konnten Familien an den Aktivitäten wie über das Wasser laufen, Wassertrampolin, Dino-Rodeo und dem Bastelposten teilnehmen. Anfang Jahr unterstützten wir die Tagesschule bei einem **Flohmarkt**. Die Kinder der Gemeinde konnten an ihrem Stand eigene Spielsachen verkaufen. Sie verhandelten die Preise, führten Gespräche und erlebten Erfolgsmomente. Mit einer 1.&2. Klasse organisierten wir einen **Abschlussstag**. Die Kinder konnten in einem Zorb Ball herum rollen oder andere Spiele im Jugendraum machen.

Gegen Jahresende fand ein **Kerzen ziehen für die Tagesschule** statt. Die angenehme Nachbarschaft und die gute Zusammenarbeit bieten beste Bedingungen für spannende Projekte



WIR FÖRDERN ENGAGEMENT

Für die Atmosphäre und die Stimmung in einer Jugendarbeit sind die jugendlichen Freiwilligen ein entscheidender Faktor. Wie von der Shell Jugendstudie aufgeführt, orientieren sich die Teilnehmenden in der Jugendarbeit primär an Gleichaltrigen oder leicht älteren "Vorbildern". Von den rund 40 Freiwilligen im Jugendwerk Niederbipp stammten Ende 2024 14 aus der 6. Klasse, der Rest besucht die Oberstufe. Ohne das Engagement dieser Freiwilligen wären Anlässe mit bis zu 80 Teilnehmenden nicht adäquat umsetzbar.

Rückblick Freiwillige

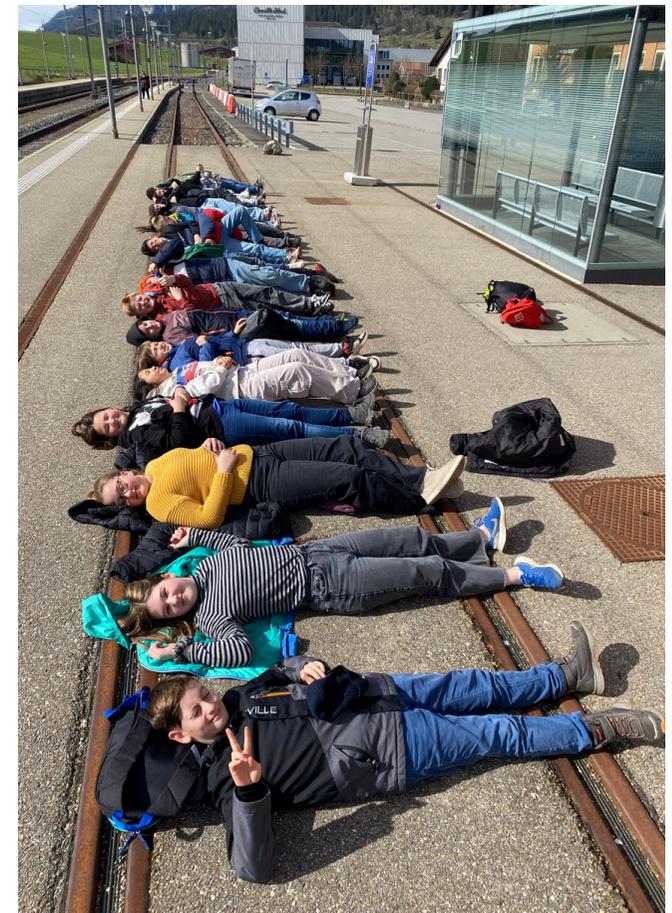
Ausbildung und Anlässe für Freiwillige

In der Zusammenarbeit mit jugendlichen Freiwilligen ist es entscheidend, nicht nur die Leistung der jungen Menschen zu fordern, sondern auch ihre gezielte Förderung und Unterstützung in ihren Aufgaben sicherzustellen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 12 Veranstaltungen für und mit den jugendlichen Freiwilligen durchgeführt. Dazu gehörten unter anderem eine Teamler:innen-Schulung, verschiedene Planungstreffen mit Verpflegung, eine Übernachtung im Jugendraum und Ausflüge wie zum Beispiel ein Lasertag-Spiel im Wald, wo die Kleider vom Schlamm nicht verschont wurden.

Die Freiwilligen wachsen über sich hinaus

Durch verschiedene Gespräche haben wir in den letzten Jahren im Jugendwerk ermittelt, welche Erfahrungen die langjährigen Freiwilligen aus ihrem Engagement mitnehmen. Es zeigte sich, dass die Freiwilligen von ihrer Tätigkeit profitieren. Besonders betont werden verbesserte Problemlösungsfähigkeiten, bessere Teamarbeit, höhere Durchsetzungsfähigkeit und Führungsqualitäten. Zudem wird ein stärkeres Selbstbewusstsein, ein erhöhtes Verantwortungsbewusstsein, mehr Ausdauer und eine grössere Frustrationstoleranz hervorgehoben.

Die Freiwilligen streben oft mehr an, als man zunächst vermutet. Gibt man ihnen die Möglichkeit, ihr Potenzial zu entfalten, wachsen sie über sich hinaus, entwickeln neue Strategien und ermöglichen grossartige Erlebnisse.



VERNETZUNG & ZUSAMMENARBEIT

Die Jugendarbeit ist innerhalb einer Dorfgemeinschaft immer nur ein Anbieter unter vielen. Umso bedeutsamer sind, dass dort wo sinnvoll auch die Zusammenarbeit und Vernetzung mit Partnerinnen und Partner in der Arbeit mit jungen Menschen gepflegt wird. Gemeinsam sind Projekte und Anlässe möglich, welche für einen einzelnen Verein oder eine einzelne Organisation kaum zu stemmen sind.



Lokale oder regionale Projekte 2024

Family Day

Der Vernetzung in der Gemeinde wird von verschiedenen Seiten grosse Bedeutung beigemessen. Zum zweiten Mal führten wir mit anderen Vereinen und Institutionen den Family Day durch und begrüsst die Familien in den Jugendräumen. Vom leckeren Mittagessen und den Bastelaktivitäten bis zu einer Arena im Garten war für jeden etwas dabei.

Ferienpass & Wildsouchilbi

Wie jedes Jahr nehmen wir sehr gerne an andern Angeboten der Gemeinde teil. Beim Ferienpass wurden leckere Guetzli gebacken und es gab bei uns auch die Chance eine eigene Kerze herzustellen.

An der Wildsouchilbi waren unsere freiwilligen Helfenden im Einsatz und machten für die Besucher:innen leckere Crêpes. Zudem konnte man bei einer Runde TicTacToe gegen die freiwilligen Helfer antreten und einen Gutschein gewinnen.

Mitwirkung bei Angeboten wie «SCHWEIZ BEWEGT», «SCHULSCHLUSSFEST»

Im Mai ging es bei «Schweiz bewegt» um die Bewegungsförderung. Die Teilnehmenden konnten in der Turnhalle Lehnfluh an einem Riesen-Würfelspiel teilnehmen. Bei diesem Spiel würfelte man eine Zahl und absolvierte eine Aufgabe. Wer es zum Ziel schaffte, erhielt einen Preis.

Im Juli unterstützten wir die 6. Klasse bei ihrem Abschlussball. Es gab ein Mario Kart Rennen, eine Fotowand und verschiedene Challenges und Spiele für die Stimmung.

FACTS

77 Anlässe

2410 Teilnehmende

1098 Stunden Freiwilligenarbeit

Unsere heutige Jugendarbeit
ist das Resultat unserer Visionen von gestern.

Morgen wird sie das Resultat
unserer Visionen von heute sein.

Angebote	Anz. Anlässe	Total h	Total TN	h Fa
Jugendtreff (7.-9. Klasse)	8	20	292	122.5
Midnights (7.-9. Klassen) & Teens-Sport (4.-6. Klasse)	16	38	484	155
Teens (5. & 6. Klasse)	7	14	141	100
Überregionale Projekte (z.B. Europapark, Badi-Übernachten, Badi-Fest, Mega-Lager)	10	73.5	356	110
Zukunftswerkstätten (7. Klasse)	3	7.8	54	0
KIZZ (1. - 4. Klasse)	7	14	440	216
Öffentlichkeitsauftritte (z.B. Family Day & Wildsouchilbi)	5	17.4	168	144.2
Schulungen Freiwillige & Ausflüge	12	57.3	168	?
Ferienpass	3	5	60	18
Projekte Niederbipp	6	16.5	220	34.3
Total 2024	77	263.5	2410	1098
2023 im Vergleich	77	264.8	2398	932.5
2022 im Vergleich	86	278	1715	695

Erläuterungen

Total h Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden

TN Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote

h FA Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden

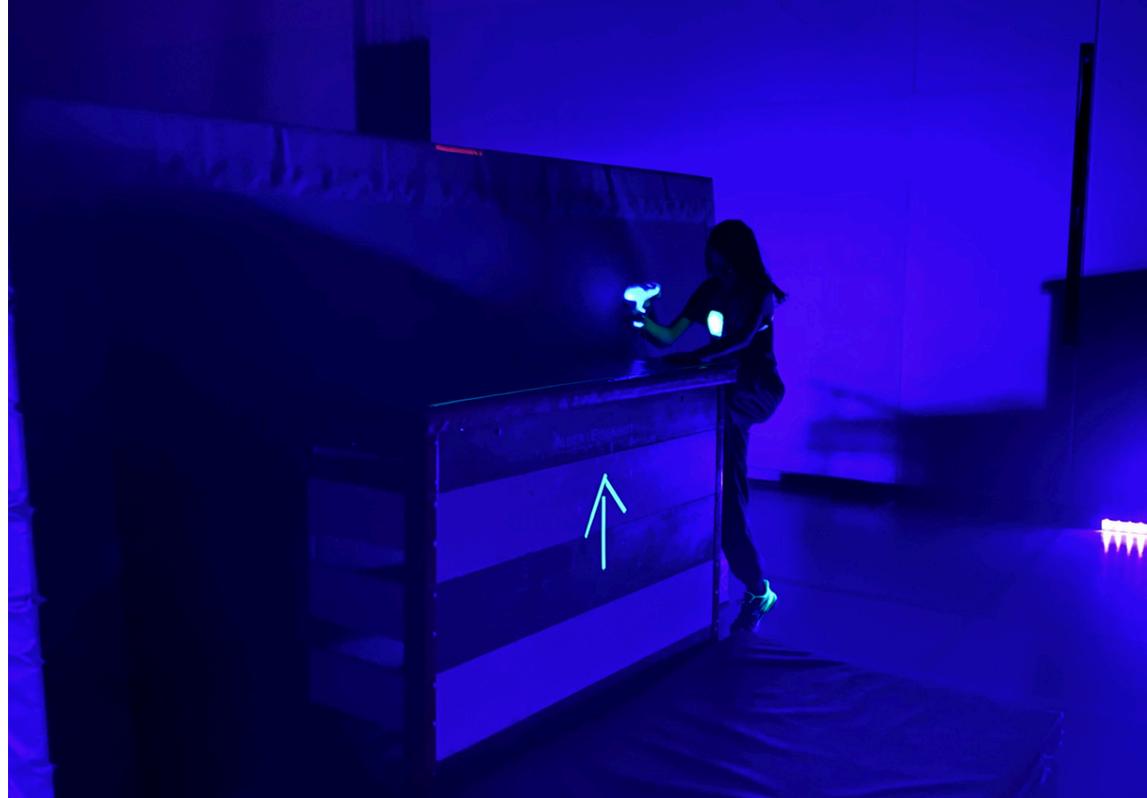
DANK UND AUSBLICK

Zielsetzungen 2024

Für das Jahr 2024 setzten wir uns die Stärkung der Freiwilligenarbeit zum Ziel. Hier blicken wir nun mit Freude auf das Erreichte zurück. Aufgrund der Bedeutung von diesem Faktor für die gesamte Wirkung der Kinder- und Jugendarbeit, nimmt dieser Bereich auch in den Zielsetzungen für 2025 einen wichtigen Raum ein.

Für das folgende Jahr haben wir uns folgendes vorgenommen:

- Neustrukturierung des Mittelstufenangebotes
- Erhalt und Festigung des freiwilligen Engagements und der Teamkultur
- Projekte umsetzen, welche von den Teamler:innen für die Gemeinde gewünscht wurden



Das Jugendwerk Niederbipp kann nur dank der grossartigen Unterstützung verschiedener Seiten so gut funktionieren. Dazu gehören Freiwillige, Behörden, Schulen, Hauswarte, die Verwaltung, Vereine und weitere Institutionen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen engagierten Menschen bedanken, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, das Leben und die Entfaltung junger Menschen in Niederbipp zu fördern.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch im kommenden Jahr wieder das Privileg haben, jungen Menschen aus Niederbipp Gemeinschaft, Erlebnisse und prägende Erfahrungen vermitteln zu dürfen.

Patricia Feremutsch, Standortleiterin



ADRESSE

Anternstrasse 16
4704 Niederbipp



TELEFON

+41 76 730 26 86



E-MAIL

nbipp@jugendwerk.ch



STANDORTLEITUNG

Patricia Feremutsch



WEBSEITE

nbipp.jugendwerk.ch